

E NATURWISSENSCHAFTEN, TECHNIK, MEDIZIN

EC BIOWISSENSCHAFTEN

ECE Zoologie

Insekten

Insektensterben

21-3 *Insektensterben in Mitteleuropa* : Ursachen und Gegenmaßnahmen / Thomas Fartmann, Eckhard Jedicke, Gregor Stuhldreher, Merle Streitberger. - Stuttgart (Hohenheim) : Ulmer, 2021. - 303 S.: Ill. ; 24 cm. - (Praxisbibliothek Naturschutz und Landschaftsplanung). - ISBN 978-3-8186-0944-3 : EUR 38.00 [#7564]

Die Problematik des Insektensterbens ist seit langem bekannt und Gegenstand vieler Publikationen.¹ Bringt jetzt ein weiteres Werk, das den dramatischen Rückgang der Insekten und Tierarten, die von ihnen abhängen, beschreibt, neue Erkenntnisse und Lösungsvorschläge?² Im *Vorwort* und der *Einleitung* werden die Ökosystemleistungen der Insekten und der Artenrückgang generell kurz abgehandelt. Kapitel 2 beschreibt das Ausmaß des Insektenrückgangs speziell bei den vorherrschenden Landnutzungstypen Agrar- und Waldlandschaften. Der Siedlungsbereich wird wegen fehlender Langzeitdaten in diesem Kapitel ausgespart, wird aber in Kapitel 8 bei den möglichen Schutzmaßnahmen wieder aufgegriffen. Kapitel 3 nennt die Haupttreiber des Insektensterbens, nämlich quantitative und qualitative Veränderungen der Landnutzungstypen, Klimawandel und Stickstoffeintrag. Das umfangreichste Kapitel 4 beschreibt äußerst differenziert die grundsätzlichen Zusammenhänge zwischen Störungen der Ökosysteme und der Artenvielfalt und geht bei den bereits genannten Parametern wie Landnutzung, Klimawandel oder Stickstoffdeposition sehr ins Detail. Dieses Kapitel

¹ ***Das grosse Insektensterben* : was es bedeutet und was wir jetzt tun müssen / Andreas H. Segerer ; Eva Rosenkranz. - 2. Aufl. - München : oekom-Verlag, 2018. - 204 S. : Ill., Kt., graph. Darst. ; 23 cm. - ISBN 978-3-96238-049-6 : EUR 20.00 [#6152]. - Rez.: **IFB 18-4-ECE****

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9334> - ***Unsere Welt ohne Insekten?* : ein Teil der Natur verschwindet / Mario Markus. - Stuttgart : Kosmos, 2014. - 264 S. : Ill., Kt. ; 22 cm. - ISBN 978-3-440-14336-0 : EUR 19.99 [#5550]. - Rez.: **IFB 17-4****

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8634>

² Inhaltsverzeichnis:

<https://www.book2look.com/embed/978-3-8186-0944-3&euid=15140894&refererurl=www.ulmer.de> - Demnächst unter <http://d-nb.info/1207858293>

ist wohl das spannendste und lehrreichste im ganzen Buch. Die Kapitel 5 bis 8 beschäftigen sich mit den Grundlagen und Strategien für einen wirksamen Insektenschutz in den Bereichen Agrar-, Wald- und Siedlungslandschaften. Ein *Fazit und Ausblick* bietet Kapitel 9 mit Hinweisen zu Sofortmaßnahmen und Finanzierungsmöglichkeiten. Aufgrund der sehr umfangreichen Literaturrecherchen zu den Ursachen des Insektensterbens, wird in diesem Buch eine Faktenfülle vorgestellt, die in den meisten Werken zum Insektensterben so nicht zu finden ist. Die sehr komplexen Wechselwirkungen zwischen Ökosystemen und Insekten werden anschaulich und verständlich präsentiert. Die Forschungsergebnisse werden durch eine Fülle von Grafiken, Tabellen und farblich abgesetzten Praxisbeispielen unterstützt. Es fehlen natürlich auch nicht zahlreiche gute Fotos von Tieren (in der Mehrzahl natürlich Insekten) und Landschaften. Das Werk richtet sich weniger an den Laien, der an einem kurzen Überblick über das Insektensterben interessiert ist; es ist vielmehr eine Handreichung für Entscheidungsträger und bereits Betroffene, wie z. B. Landwirte, die es in der Hand haben, das Insektensterben zu verlangsamen. An konkreten Vorschlägen zur Umsetzung von Naturschutzmaßnahmen mangelt es in diesem Buch wahrlich nicht. Hier ist die Tabelle 9-1, die eine Übersicht der Sofortmaßnahmen zum Schutz der Insekten beinhaltet, besonders aussagekräftig. Viele der hier genannten Maßnahmen, wie z. B. massive Senkung der Düngung, Errichtung kleinräumiger Landschaftsstrukturen oder vielfältige Fruchtfolgen werden allerdings bereits an den Einsprüchen der unterschiedlichsten Lobbyverbände im Vorfeld scheitern. Wir wissen dank der Langzeitbeobachtungen des Entomologischen Vereins Krefeld, daß in den vergangenen 27 Jahren die Gesamtmasse der Insekten um mehr als 75 Prozent abgenommen hat. Weniger Insekten heißt auch: weniger Blumenvielfalt; weniger Bestäuber; gefährdete Ernten; weniger Vögel, Amphibien und andere Tiere. Vermutlich wird dieser Artenrückgang weitergehen, denn es fehlt leider auf politischer Ebene (Bund, Länder und Kommunen) die Einsicht und Bereitschaft, die bisherigen Landnutzungen grundlegend zu reformieren. Daran wird auch dieses ausgezeichnete Werk nichts ändern können.

Joachim Ringleb

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10966>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10966>